

Die K a l m ü c k e n .

Die Kalmücken, oder wie sie sich selbst nennen, Ujraten, auch Dörbön; Deröt, halten sich im russischen Reiche zwischen den Flüssen Don und Wolga, von der zarizynschen Linie bis an den Caucasus, und zwischen der Wolga und dem Uralflusse, vom Jergisflusse bis an den caspischen See, zum Theil unter ihren eigenen eingeschränkten Fürsten, auf. Sie theilen sich selbst wieder in vier große Hauptzweige: in die Choschot, oder die ersten Krieger und Helden; in die Soongar oder Söhgahr, die bis zum Jahre 1757 die mächtigen Beherrscher der ganzen Mongolei und der asiatischen Tatarei waren; in die Torgot, die ehemals in den Gegenden von Astrachan lebten, nachher aber die Wolgasteppe verließen und sich nach der Mongolei zurückzogen, und in die Derbet an der Wolga. Die Torgots, die vormals unter dem russischen Szepter standen, kehrten im Winter 1770 fast 60,000 Ribitken (Familien) stark über den gefrorenen Ural durch die kirgisische Steppen in die Soongaren zurück. Einige davon wurden von den Russen eingeholt und zurückgebracht, Viele kamen auf dieser beschwerlichen Wanderung um, viele Andere wurden von den Kirgiszen zu Gefangenen gemacht und der Ueberrest begab sich unter chinesischen Schutz.

Die Kalmücken sind meistens von mittlerer Statur, gut gebauet, und haben etwas gekrümmte Beine und Schenkel; dies rührt von ihrer Lebensart her, indem sie den größten Theil ihres Lebens und zwar von der frühesten Jugend an zu Pferde zu bringen. Sie haben einen schlanken Wuchs, aber schwache Glieder, bloß der Hals hat eine unförmliche Dicke. Ihre Gesichtsfarbe schattirt ins Rothbraune oder Braungelbe; ihre Weiber, die sich der Luft und der Sonne nicht so viel aussetzen, sehen weit weißer aus. Die Augenwinkel laufen gegen die Nase zu etwas schief; die Augenbraunen sind schmal, schwarz, und wenig gebogen; die Nase ist klein und platt; die Backenknochen stehen weit hervor, das Gesicht und der Kopf sind rund. Ihre Augensterne sind schwarzgrau, ihre Lippen breit und fleischig, der Bart wächst spät und sehr schwach, die Zähne sind weiß, die Ohren groß und stehen weit vom Kopfe ab. Das Haar ist durchgängig schwarz.

Seine Nahrungsmittel liefern dem Kalmücken seine Heerden, welche ihm Fleisch, Butter, Käse, Milch, Branntwein, Häute zu Lederwerk, warme Pelze, Wolle und Haare zu Filzen, Polstern, Stricken und Gurten, Sehnen zum Nähen und zu Bogen, ja selbst Mist zur Feuerung geben, wenn sie auf den Steppen, die sie durchziehen, weder Gesträuch noch Holz finden. Fleisch ist die Lieblings Speise der Kalmücken; selbst in Fäulniß übergegangenes Fleisch halten sie für einen Leckerbissen. Um diesen nicht entbehren zu dürfen,